

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **16/17 (1882)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ
des
schweizerischen
Ingenieur-
und
Architekten-
Vereins

EISENBAHN

Herausgegeben
von
A. Waldner
Ingenieur

CHEMIN DE FER

Organ
der
Gesellschaft
ehem. Studirender
des
Eidg. Polytech-
nikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 2. September 1882.

N^o. 9.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 80 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT-BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH
1878

(1068)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)
H. Uehlinger,
meh. Werkstätte Schaffhausen.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Contante Conditionen.
(3936)

Schweizerische
Dynamitfabrik
in
Isleten bei Filisellen (3939)

Dynamite
Nobel'sches Sprengelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

CONDENSATIONSWASSERABLEITER
PATENT KUNTZE



Vollkommenster u. billigster Appa-
rat für Dampfleitungen zur Ver-
hinderung der Dampfentweichung, Ab-
führung des Condensationswassers u.
Regulirung der Luft. — Garantie. —
Beschreibung und Preise gratis. —
Wiederverkäufern Rabatt.
Gustav Kuntze, Göppingen (Württbg.)
(M 123/5 S)

Beste Steinzeugröhren
für Abtrittanlagen, Wasserleitungen u.
Canalisation, gut verglast, nicht spröde,
von keiner Säure angreifbar, liefert in
allen Dimensionen mit Façonstücken
Thonwaarenfabrik Allschwil,
(OB 2912) Passavant-Iselin, Basel.

**Für Architekten, Baumeister oder
Bauunternehmer.**
Ein Techniker, der die Bauschule
in Stuttgart absolviert und schon meh-
rere Jahre mit Entwerfen, Berechnen
und Leiten von Hoch- und Strassen-
bauten betraut, sucht Stellung. Dauernde
Beschäftigung würde hohem Salair vor-
gezogen. Beste Zeugnisse über Schule
und Praxis. Gefl. Offerten unter Chiffre
O. F. 8841 an **Orell Füssli & Co.** in
Zürich. (3999)

Schlackenwolle
von **KRUPP** in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen
von Dampfkesseln und Leitungen gegen
Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unter-
füllen von Böden und Wänden, namentlich
für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassen-
schränke. (3907)
Mech. Thonwaarenfabrik Allschwil-Basel.

GANZ & Comp.
Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (4000)
H. Kaegi & Co., Winterthur.
(3919)

BUREAU
für
PATENT-ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANOW Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

10 Bilder zum **Totlachen** (c. 4001)
65 Cts. Mkn. **Pikante** Raritäten.
Cat. Alb. gratis.
Art. Institut Nr. 8 **Aschaffenburg.**

Nivellir-Instrumente,
sowie alle geodätischen Instru-
mente liefert in solider u. exacter
Ausführung nach eigenen bewähr-
ten Constructionen die mathema-
tisch mechanische Werkstätte von
G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.
Reparaturen aller geodätischen In-
strumente werden bereitwilligst über-
nommen und solid und preiswürdig
ausgeführt. (3909)

**PATENT-TECHNISCHES
BUREAU**
REICHARD & C.
III. MARKERGASSE 17.
WIEN.

[0068]

Eine bedeutende Fabrik kera-
mischer Bauartikel, meist Speciali-
täten, sucht einen technisch und er-
fahrenen Associe. (3996)
Offerten mit den nöthigen Details
an **Orell Füssli & Co.** in Zürich
sub Chiffre O 3996 E. Discretion
wird zugesichert.

Société Anonyme des
Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X
Mouture et Sciage à Façon

CEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Tragbare Stahlgeleise mit eisernen
Schwellen

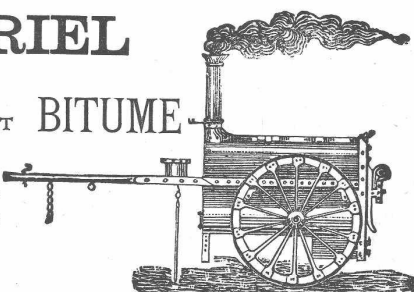


Eisernen Transportwagen für jeden
Zweck (3988)

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen

MATÉRIEL
pour
ASPHALTE ET BITUME

Anc. maison Servy,
A. CORNET, Succ^r.
112 et 114, rue de Tocqueville
et Boulevard. Pereire, 53
PARIS.
(3951)



*Medaille **Breslau 1868.** Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**



Goldene Staats-Medaille.

Die Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
 unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.
 Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.
 Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]



Düsseldorf 1880.

Zu verkaufen:

Ein ganz vollständiges Exemplar von **Förster's allg. Bauzeitung**, alle bis jetzt erschienenen Jahrgänge von 1836 bis 1881 umfassend zu 500 Fr.

Ein vollständiges Exemplar der **Schweiz. polytechnischen Zeitschrift**, alle erschienenen Bände von 1856 bis 1870 enthaltend.

Die Jahrgänge 9, 10 und 11 der **Zeitschr. d. Vereins deutsch. Ingenieure**. Alle drei Werke sind gebunden.

Offerten nimmt entgegen (c3991)

Frau Professor Culmann, Mainaustr. 30, Riesbach bei Zürich.

Ausschreibung von Wuhrbauten.

Die Erstellung eines neuen St. Albanteich-Wuhres bei der Neuen-Welt soll, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projectes durch die competenten Behörden, an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Cantonsingenieurs (Bischofshof) zur Einsichtnahme auf.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für St. Albanteich-Wuhr“ versehen, bis spätestens den 20. September d. J., Mittags 12 Uhr dem Secretariat des Baudepartements portofrei einzuweisen.

Nähere Auskunft über das Bauobject wird auch durch Herrn Ingenieur Bühler in der Rütihard zunächst der Baustelle ertheilt.

Basel, den 30. August 1882.

(3998)

Baudepartement von Basel-Stadt.

Mettlacher Mosaikplatten.

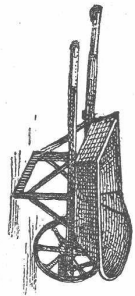
Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,

glasirte und emailirte Wandplatten

von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Gartenfiguren** und **Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer **Terracotta**, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517) **Heinrich Perino in Basel**, Hardstrasse 14.
 Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.



Eiserne Handfuhrgeräte & Karren

solidester Arbeit von

C. Blumhardt & Mockert
 in Simonshaus bei Vohwinkel
 empfiehlt

Heinrich Perino, Basel,
 Hardtstrasse 14,

Generalvertreter für die Schweiz.

Musterlager in Basel.

Illustr. Preiscouverts auf Verlangen
 franco. (O B 2837)



Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs dieser Anstalt, welche mit der Fachschule für Baugewerksmeister und für niedere Hoch- und Wasserbautechniker, auch Fachschulen für Maschinentechner, sowie für Geometer und Culturtechniker und Unterrichtsgelegenheiten für Schreiner, Glaser und sonstige Holzarbeiter verbindet, beginnt am 3. November und schliesst am 19. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich unter der Adresse „Direction der K. Baugewerkschule“ und vom 29. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. — Wohnung, Kost, Heizung, Licht und Bedienung sind in Privathäusern für 230 bis 320 M. erhältlich. Programme werden unentgeltlich übersendet.

Stuttgart, den 16. August 1882.

(3992)

Die Direction der K. Baugewerkschule:
 Egle.

Carrières et Usines de Saillon.

Marmorbrüche in Saillon (Wallis).

Wir empfehlen den Herren Architekten, Bauunternehmern, Marbriers, Möbelfabriken und Privaten unsere in Farbe und Zeichnung *aussergewöhnlich schönen Marmorarten*:

Cipolin grand antique **Cipolin, fond ivoire** **Vert moderne**

Unsere Einrichtungen, sowie ein grosses Lager von Blöcken und Platten gestatten uns, jeden Auftrag von Bau- und Monumentalarbeiten, Lieferungen für Möbelzwecke, in relativ kurzer Zeit zu effectuieren. (O B 2818)

Bureau in Basel, Freiestrasse 81.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das *Schuljahr 1882/83* beginnt mit dem 16. October 1882. Die Vorlesungen nehmen den 24. October ihren Anfang.

Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 7. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällig practische Berufthätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweizer. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 16. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von den Prüfungen gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss. Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 16. August 1882.

(H 3351 Z)

Der Director des eidg. Polytechnikums:
 Geiser.

20 GOLDENE MEDAILLEN
 UND ALLE ERSTEN PREISE
 OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878
 GOLDENE MEDAILLE UND
 RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE PATENTIRT IN FRANKREICH, IN DEUTSCHLAND, ETC.

REUMUNG DER ERNTEN **TRANSPORTABLE EISENBAHN** BETRIEB IN WERKSTÄTTEN
AUGENBLICKLICH GELEGT

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN UND BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN TURKESTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE**
 IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

INSENDUNG ZUR PROBE **1420 BESTELLUNGEN IN 5 JAHREN** **IN BETRIEB**
 MAN HÜTE SICH VOR NACHAHMUNGEN

PETIT-BOURG ERREICHT MAN MIT EINER LINIE VON BESONNENHUT VON PARIS IN 32 MINUTEN. MAN BETRIE IN EVRY-PETIT-BOURG AUS

DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT DER LISTE DER BESTELLER WIRD AUF VERLANGEN FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3821]
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „**Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen**“
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

VON

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.

General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z]
 Gepresste Bodenplatten, Guss- und Beton-Röhren und Façaden-Arbeiten. **J. C. Knabenhans-Sigrist**, Hottingen, Cementerei, Zürich. Canalisations-Arbeiten.